



SA 17./So 18.5. 19.00 UHR MOTORENHALLE  
JAGDZEIT / EIN THEATERSTÜCK VON GUNDI ELLERT  
Produktionsleitung / Regie: Frank Hohl

Jagdzeit ist eine Geschichte von Tätern, die gleichzeitig auch Opfer ihrer Gesellschaft sind: In einem Grenzort macht eine Gruppe von Bürgern Jagd auf Ausländer, von denen sie glaubt, bestohlen zu werden. Eine Gruppe Jugendlicher bestiehlt ihre Eltern und quält alle, die sich ihr in den Weg stellen. Die Situation spitzt sich zu, als sich einer der Jugendlichen verliebt. Zwei Generationen gleichen sich in ihrer Gruppendynamik und dem Hass gegen Schwächere, Andersdenkende und Fremde. EINTRITT: 8/6 EURO

So 18.5. 16.00 UHR GALERIE ADLERGASSE  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG / ORANGE ALTERNATIVE

Ein avantgardistischer Demokratisierungsversuch in Polen  
Parallel zum gewerkschaftlich basierten Massenwiderstand Solidarność gab es in den 1980er Jahren auch andere aktive Gruppen in Polen. Die Orange Alternative wandte eine eigene und für Polen neue Form des Protests an, deren Sinnbild das ‚Zwergengraffiti‘ war, und wurde so zum Pionier postmoderner, kreativer Widerstandsformen. Gezeigt werden Fotografien, Protestbanner, Schilder, Objekte und Logos.

FR 23./SA 24.5. RIESA EFAU  
ORANGE ALTERNATIVE / FORMEN DES KREATIVEN WIDERSTANDS IN POLEN

Ein Seminar zur jüngeren Geschichte des demokratischen Aufbruchs in Mittel- und Osteuropa.  
TEILNAHMEGEBÜHR: 12 EURO (ERMÄßIGT 8 EURO)



#### SEMINARPROGRAMM

Freitag, 23.5. 10.00 UHR VORTRAG Zur Rolle von (Sub-)Kultur in politischen Umbruchphasen in Mittel- und Osteuropa / Mirko Sennewald (KulturAktiv e.V., Dresden) 12.30 UHR VORTRAG Vom Fenster zum Westen zur Insel polnischer Kultur / Die kulturpolitische Transformationsrolle des Polnischen Instituts Leipzig von 1969 bis 2008 / Vortrag: Karoline Gil (Kulturreferentin, Polnisches Institut Leipzig) 19.30 UHR PODIUMSDISKUSSION/GESPRÄCH Kreativer Widerstand in der VR Polen und der DDR / „Major“ Waldemar Fydrych (Gründer der Alternative, Warschau), Ludwig Mehlhorn (Studienleiter „Osteuropa“ an der Evangelischen Akademie Berlin), Wolfgang Templin (Publizist DDR-Opposition / Gründer Bündnis90, Berlin), Dr. Daniel Trepsdorf (riesa efauf, Dresden)

Samstag, 24.5. 10.00 UHR VORTRAG Politik und Karneval? / Zu den Möglichkeiten von Kunst & Kultur in der politischen Auseinandersetzung / Tina Wünschmann (Institut für Slawistik, TU Dresden) 12.30 UHR VORTRAG Die Orange Alternative und Solidarność als Demokratisierungskräfte in MOE / Maciej Szczerepa (Historiker, Lwówek Śląski, Polen) in Kooperation mit POLONIA e.V 14.30 UHR FÜHRUNG & DISKUSSION Was heißt schon die ‚Relevanz historischer Ereignisse‘ [...] / Waldemar Fydrych (Gründer der Orange Alternative, Warschau), Dr. Daniel Trepsdorf (riesa efauf, Dresden)

Mi 21.5. 20.00 UHR MOTORENHALLE  
VIDEOABEND / VALIE EXPORT

Valie Export sind der österreichische Schriftsteller, Kybernetiker und Sprachtheoretiker Oswald Wiener und die Künstlerin Ingrid Wiener. Ihre Arbeiten widmen sich der verbalen Kommunikation, ihrer Wirkung und Wirksamkeit sowie ihren Artikulationsformen und Möglichkeiten. In „Body Tape“ (1970) untersuchen Valie Export in sieben minimalistischen Studien die Beziehung von Wort und Handlung. Die Videodokumentation „Das Unsagbare Sagen“ (1992) beschäftigt sich mit dem Sprechen ohne vernehmbaren Sinn.

>>>>> WWW.VALIEEXPORT.ORG, WWW.SIXPACKFILM.COM  
EINTRITT: FREI

Mi 28.5. 20.00 UHR KULTURRATHAUS  
FILM / DIE LERCHE AM FADEN

1969, Regie: Jiří Menzel  
Eine Veranstaltung des Tschechischen Zentrums Dresden im Kontext des Projekts > DU DIALOGUE SOCIAL <  
EINTRITT: 3,50 EURO



Do 29.5. 20.00 UHR MOTORENHALLE  
FILM / DIE KONSENSFABRIK. NOAM CHOMSKY UND DIE MEDIEN

1992, Regie: Mark Achbar, Peter Wintonick, 167 min. / Seit drei Jahrzehnten untersucht Noam Chomsky die Meinungsbildung in der US-amerikanischen Gesellschaft und macht dabei immer wieder erschreckende Beobachtungen. Seine These: Propaganda besitze in modernen Demokratien die gleiche Bedeutung wie die rohe Gewalt in totalitären Gesellschaften. Wo sich die Menschen ein bestimmtes Maß an Freiheit und Rechten erkämpft haben, wird die ‚Herstellung von Konsens‘ zum wichtigsten Instrument herrschender Eliten. Die Methoden sind gezielte Desinformationspolitik und die Kreation ‚notwendiger Illusionen‘. (Die Filmkopie in OmU wird mit Unterstützung der Freunde der Deutschen Kinemathek gezeigt). EINTRITT: FREI

Do 29.5. 19.30 UHR GALERIE ADLERGASSE  
ORANGE ALTERNATIVE / LESUNG ÜBER DAS LACHEN MIT AUSGEWÄHLTER BELLETRISTIK

Parallel zur Ausstellung ‚Orange Alternative‘ – Kreativer Widerstand in der Volksrepublik Polen in der Galerie Adlergasse halten Dr. Daniel Trepsdorf (riesa efauf) und Tina Wünschmann (TU Dresden) eine Lesung über das Lachen.  
EINTRITT: FREI (FREIWILLIGER EINTRITT)



#### > IMPRESSUM <

VERANSTALTER  
riesa efauf. Forum für Kunst und Gesellschaft

ORT  
Motorenhalle, Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden  
riesa efauf, Adlergasse 16, 01067 Dresden  
und andere

KÜNSTLERISCHE LEITUNG  
Frank Eckhardt

MITARBEIT  
Sandro Reppe, Sandra Lehmann, Steffen Weber,  
André Eckardt, Nils Werner, Judith Schinker  
Herzlichen Dank auch an die Kooperationspartner.

DESIGN  
Knopek Clauß

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / PR  
Cornelia Walter / Pressebüro Schütze

FR 30.5. 20.00 UHR GALERIE ADLERGASSE  
FILME UND DISKUSSION / THE ORANGE ALTERNATIVE (1988) / DWARVES GO TO UKRAINE (2005)

Regie: Miroslaw Dembinski (O. m. engl. U.)  
„Die Orange Alternative“ setzt sich mit dem avantgardistischen politischen Umbruchsprozess in Polen auseinander und ‚Dwarves go to Ukraine‘ fragt, welche demokratische Vorbildfunktion die Zwergenaufstände in Polen in den 1980er Jahren für den Wandel in der Ukraine hatten. Miroslaw Dembinskis Filme legen den Fokus auf die energetischen Impulse ganz alltäglicher Vorgänge.  
EINTRITT: FREI (FREIWILLIGER EINTRITT)

Mi 4.6. 20.00 UHR MOTORENHALLE  
VIDEOABEND / EXPERIMENTAL JET SET ? KLANGKOMMUNIKATION

Eine Auswahl internationaler Videoarbeiten der letzten Jahre, die Musik und Klänge nicht als Mittel für künstlerische Visualisierungen nutzen, sondern deren unterschiedliche Funktionen in der Kommunikation und Sozialisierung aufdecken. Eine experimentelle, audiovisuelle Tour vom Twist über Stefan Wolpes Klaviermusik zu Indianern in Brasilien. EINTRITT: FREI

Do 5.6. 20.00 UHR MOTORENHALLE  
FILM / AUSLÄNDER RAUS! – SCHLINGENSIEFS CONTAINER

A 2002, Regie: Paul Poet, 90 min.  
Sozialpolitische Satire par excellence: Im Sommer 2002 stellt Christoph Schlingensiefel mitten ins touristische Zentrum Wiens für eine Woche einen Abschiebecontainer für 12 Asylanten, interaktiv beeinflussbar, rund um die Uhr beschallt mit rassistischen Ansprachen und beklebt mit fremdenfeindlichen Wahlplakaten. Unter dem Motto „Ausländer raus!“ können täglich per Votum im Internet zwei Bewohner „abgeschoben“ werden. Die massiven Folgen der Aktion überraschten selbst Profi-Provokateur Schlingensiefel. EINTRITT: FREI



6.–15. JUNI 2008 THALIA THEATER DRESDEN & LUSTGARTEN ZUR BRN  
ROCK4PEACE – JUGENDKULTUR IM KOSOVO 2008

Podiumsdiskussion, Fotoausstellung, Film & Konzerte / Jugendkultur zwischen ethnischen Fronten: Sorben und Serben  
>>>>> WWW.KULTURAKTIV.ORG/PROJEKTE/ROCK4PEACE.HTML

Eine Veranstaltung des Kulturaktiv e.V. im Kontext des Projekts > DU DIALOGUE SOCIAL <

Mi 18.6. 20.00 UHR MOTORENHALLE  
VERSTEHEN – AUSSÖHNEN – WIEDERGUTMACHEN / VORTRAG VON STEVEN SCHÄLLER

Mit seinen Überlegungen zur so genannten Vertreibung oder Austreibung der deutschen Bevölkerung aus dem Staatsgebiet der Tschechoslowakischen (Sozialistischen) Republik nach dem 2. Weltkrieg liefert Steven Schäller die historischen, politischen und völkerrechtlichen Hintergründe zu einem Projekt der Dresdner Künstlerin Susan Donath, das auch im Rahmen der Ausstellung > DU DIALOGUE SOCIAL < vertreten ist. Im Rahmen eines Langzeitprojekts in Ústí nad Labem setzt sie auf dem Friedhof Střekov eines der wenigen tschechisch-deutschen Gräber wieder in stand. EINTRITT: FREI

Di 24.6. 19.30 UHR TSCHECHISCHES ZENTRUM  
VERNISSAGE / 1968

Fotografien aus Prag im August 1968, bis 14.08.2008  
Eine Veranstaltung des Tschechischen Zentrums Dresden im Kontext des Projekts > DU DIALOGUE SOCIAL <

Do 26.6. 20.00 UHR MOTORENHALLE  
DAS KULTURFORUM / WÄCHTERHÄUSER IN DRESDEN

Was haben verfallende Gründerzeithäuser, ratlose Eigentümer und kreative Kulturprojekte gemeinsam? Eine Idee namens Wächterhäuser – Gebäude, die mit kommunaler Hilfe gemeinnützigen Kulturvereinen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Immobilie wird vor dem Verfall gerettet, die Stadt hat einen „Schandfleck“ weniger, der Kulturverein kann sich räumlich etablieren und der Eigentümer freut sich über den Erhalt der Bausubstanz. In Leipzig existiert das Pilotprojekt seit 2005. In Dresden sind die Nachahmer schon am Start. Leipziger Wächter und Dresdner Nachahmer präsentieren die Idee. EINTRITT: FREI

Do 3.7. 18.00 UHR JAPANISCHES PALAIS  
ROLLE UND EINFLUSS VON WISSENSCHAFT UND KUNST IN DER GESELLSCHAFT – BEISPIEL DRESDEN

Vortrag von Dr. Ehrhardt Cremers (TU Dresden)  
Moderation: Prof. Dr. Manfred Stamm (Dresdner Zentrum für Wissenschaft und Kunst e.V.)  
Eine Veranstaltung des Dresdner Zentrums für Wissenschaft und Kunst e.V. im Kontext des Projekts > DU DIALOGUE SOCIAL <

FR 4.7. 20.00 UHR MOTORENHALLE  
FILM / ANGELUS

Pol. 2000, Regie: Lech Majewski / In den 30er Jahren wird ein Elektriker der schlesischen Zeche Janow zum „Geheimen Meister“ geweiht. Er sammelt mehr und mehr Menschen um sich und allmählich entwickelt sich Janow zu einem wichtigen Zentrum des Okkultismus. Auch nach dem 2. Weltkrieg, in der grauen stalinistischen Wüste, bleibt Janow eine bunte Oase. Ein Märchen für Erwachsene, das auf wirklichen Geschehnissen basiert und wie bewegte Malerei wirkt. Das künstlerische Multitalent Lech Majewski ist international bekannt für seine Filme und Videoarbeiten. EINTRITT: FREI

SA 5.7. 19.00 UHR MOTORENHALLE  
1. FILM-SOMMER-SACHSEN / BRANCHENTREFF FILM MIT FÖRDERFILMEN

Der Filmverband Sachsen veranstaltet das erste Branchentreffen für den sächsischen Film. Zu sehen sind die aktuellen Filme der kulturellen Filmförderung von SLM und KSS. Filmschaffende erhalten die Möglichkeit, aktuelle Projekte vorzustellen oder Partner für zukünftige Vorhaben zu finden. In einer Podiumsdiskussion beziehen die Vertreter der Filmförderinstitutionen und Rundfunkveranstalter in Sachsen Stellung, während Vertreter „tangierender“ Branchen wie Serviceanbieter für Beratung/Weiterbildung, spezialisierte Rechtswissenschaftler, Catering oder Stunt ihre Angebote vorstellen. Verbindungen zwischen Film und anderen Kunstsparten sollen geschaffen und genreübergreifende Projekte initiiert werden.

Eine Veranstaltung des Filmverbandes Sachsen im Kontext des Projekts > DU DIALOGUE SOCIAL <



> DU DIALOGUE SOCIAL <